

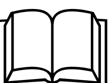
Original

Betriebsanleitung

Gestrüppmäher 8000

- 8000 612   58 cm
- 8000 622   64 cm

6126_0, 6126_1



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!



Betriebsanleitung Nr. 998 430   07.12

D

Bitte hier eintragen:

Maschinen-Art.Nr.: ....

Ident-/Maschinen-Nr.:

....

Motor-Typ: ....

Motor-Nr.: ....

Kaufdatum: ....

Fabrikschild siehe Seite 3/Bild A/12
Motor-Typ und Motor-Nr. siehe Seite 38/Bild B/7.

Geben Sie diese Daten bei jeder Ersatzteilbestellung an, um Fehler bei der Lieferung zu vermeiden.

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden!

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Lieferumfang:

- *Betriebsanleitung*
- *Motor-Betriebsanleitung*
- *Gestrüppmäher - Grundgerät*
- *Schwadtuch mit Halter*

Beachten Sie, dass nur die für den Gestrüppmäher nötigen Handhabungen des Motors erklärt werden. Sämtliche anderen Informationen über den Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Motor-Betriebsanleitung!

Symbole

 *Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle*

 *wichtige Information*

 *Choke*

 *Kraftstoff*

 *Öl*

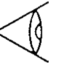
 *Motor Start*

 *Motordrehzahl*



Motor Stopp

 *Luftfilter*

 *Sichtkontrolle*

 *Mähantrieb*

 *Fahrantrieb*

 *schnell*

 *langsam*

 *geöffnet*

 *geschlossen*

 *Hubstelle, Befestigungspunkt für Bergung und Verzurren*

 *siehe Motor-Betriebsanleitung*

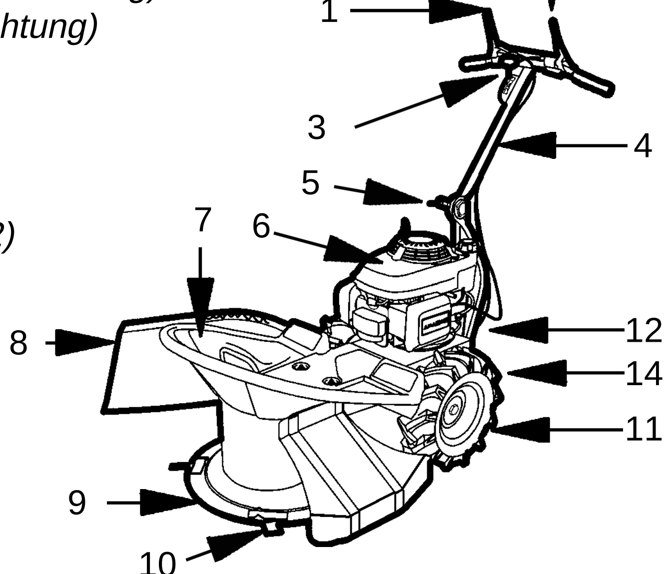
→agria - Service← *= wenden Sie sich bitte an Ihre* ***agria****-Fachwerkstatt*



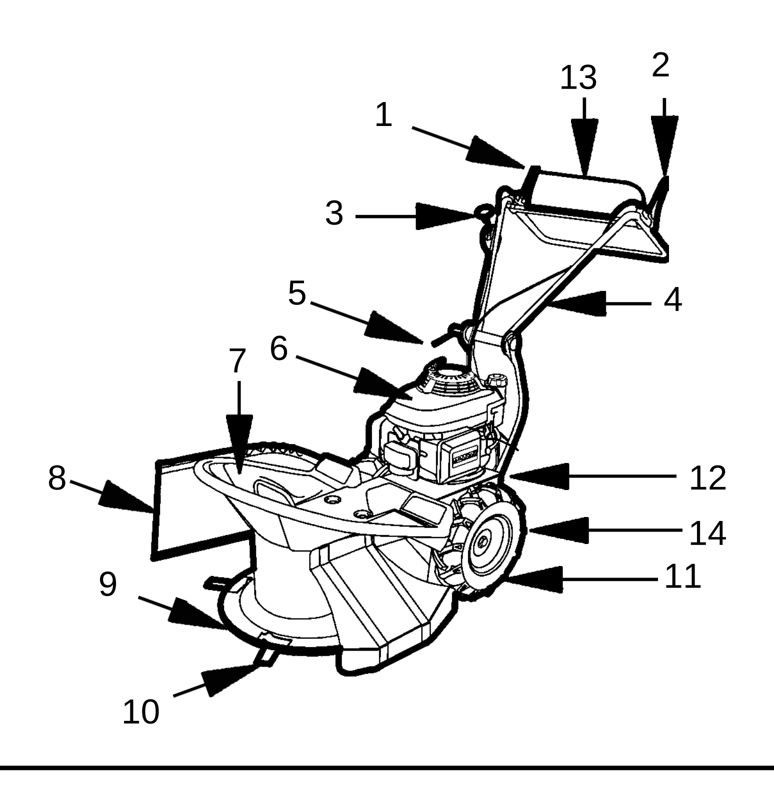
Bild A

1 Kupplungshebel für Mähantrieb (Sicherheitseinrichtung)
2 Kupplungshebel für Fahrantrieb (Sicherheitseinrichtung)
3 Drehzahlregulierhebel
4 Lenker
5 Knebelmutter
6 Motor
7 Abdeckung vorn (Schutzvorrichtung)
8 Schwadtuch (Schutzvorrichtung)
9 Mährotor
10 Mähmesser
11 Triebrad
12 Fabrikschild / Ident-Nr.
13 Schaltbügel (nur 8000 622)
14 Heckschutztuch (Schutzvorrichtung)

8000 612



8000 622





Schmierstoffe und Korrosionsschutzmittel:

Für Motor und Getriebe verwenden Sie die vorgeschriebenen Schmierstoffe (siehe "Technische Angaben").

*Für "offene" Schmierstellen bzw. Nippelschmierstellen empfehlen wir **Bio-Schmieröl** bzw. **Bio-Schmierfett** zu verwenden (nach Angaben in der Betriebsanleitung).*

*Für Konservierung von Maschinen und Geräten empfehlen wir **Bio-Korrosionsschutzöl** zu verwenden (nicht verwenden für lackierte Außenverkleidungen). Kann mit Pinsel oder Sprühgerät aufgetragen werden.*

Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzmittel sind umweltschonend, weil sie biologisch schnell abbaubar sind.

Mit dem Einsatz von Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzöl handeln Sie ökologisch richtig, schützen die Umwelt, fördern die Gesunderhaltung von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Kraftstoff:

*Dieser Motor kann problemlos mit handelsüblichem **bleifreiem Normal- und Superbenzin (auch E10)** sowie **Super plus** betrieben werden.*

Dem Benzin kein Öl beimischen.

Wenn der Umwelt zuliebe bleifreies Benzin verwendet wird, ist bei Motoren, die länger als 30 Tage stillgelegt werden sollen, der Kraftstoff vollständig abzulassen, um harzige Rückstände in Vergaser, Kraftstoff-Filter und Tank zu vermeiden, oder dem Kraftstoff ein Kraftstoffstabilisator beizumischen.

Siehe hierzu Abschnitt "Motor konservieren".

Wartung und Instandsetzung:

*Ihre **agria**-Fachwerkstatt hat geschulte Mechaniker, die eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen.*

Größere Wartungsarbeiten und Instandsetzungen sollten Sie nur dann selbst vornehmen, wenn Sie über die entsprechenden Werkzeuge und Kenntnisse von Maschinen und Verbrennungsmotoren verfügen.

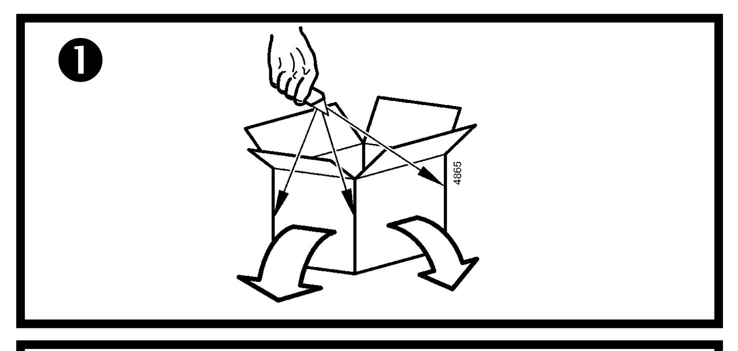
Nicht mit einem harten Gegenstand oder Metallwerkzeug gegen das Schwungrad klopfen, es könnte Risse bekommen und während des Betriebes zersplittern und Verletzungen oder Schäden verursachen. Zum Abziehen des Schwungrades nur geeignetes Werkzeug verwenden.

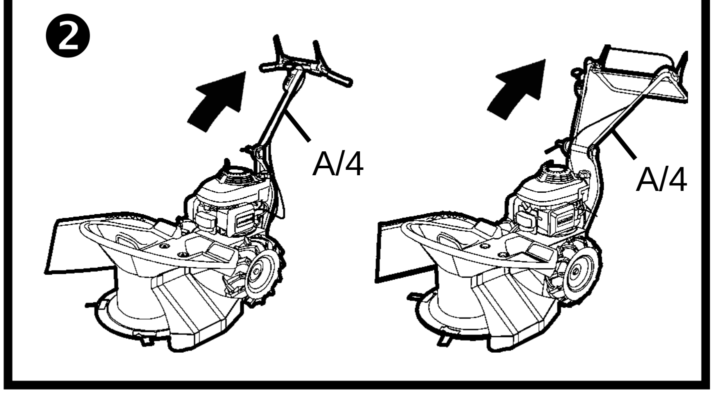


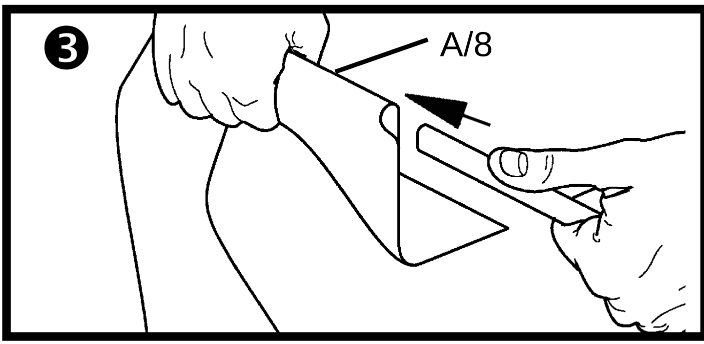
Ausklappseitenbeachten!

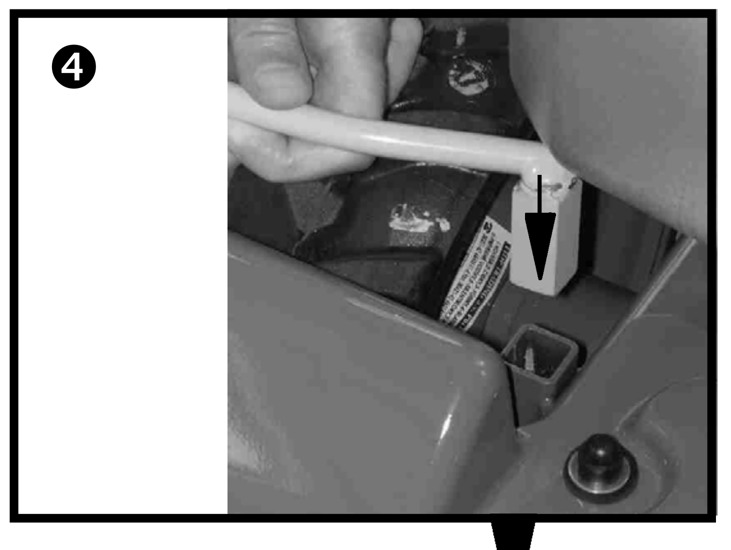
1 2 3 4 5 6











Gestrüppmäher arbeitsbereit machen

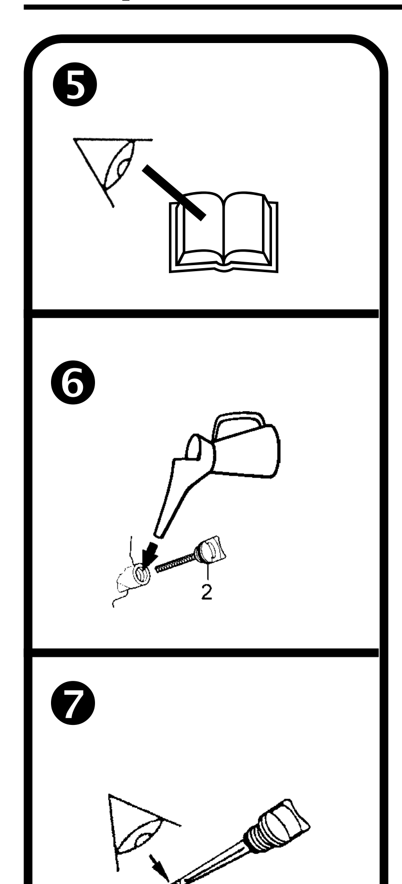
❶Karton an den 4 Wänden aufschneiden und herunterklappen

❷ Lenker (A/4) auf Arbeitshöhe einstellen

➔ *Ausf. 8000 612 Seite 18*
➔ *Ausf. 8000 622 Seite 19*

❸ Schwadtuch (A/8) auf die Schwadtuchstange auffädeln

❹ Schwadtuchstange mit dem aufgefädelten Schwadtuch in das Vierkantrohr am Gestrüppmäher einstecken



❺ *Betriebsanleitung HONDA-Motor lesen und beachten*

❻ *Motoröl einfüllen*
➔ *siehe Betriebsanleitung HONDA-Motor*

❼ *Motorölstand kontrollieren*
➔ *siehe Betriebsanleitung HONDA-Motor*

❽ *Kraftstoff einfüllen*
➔ *siehe Betriebsanleitung HONDA-Motor*

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

Warnschild ⚠

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gestrüppmäher ist ausschließlich zum Schneiden von dünnem nicht holzartigem Gestrüpp sowie von Gras und ähnlichen Pflanzen in der Land- u. Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege gebaut. Der untere Mährotorteller muss dabei auf dem Boden gleiten. Er ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet! (Bestimmungsgemäßer Gebrauch)

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Der Gestrüppmäher ist nicht vorgesehen zum Einsatz, wenn der Mährotorteller nicht auf dem Boden gleitet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Gestrüppmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweiligen neuesten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme den Gestrüppmäher auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Der Gestrüppmäher darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Gestrüppmäher nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Motor abzuschalten.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

An fremdkraftbetätigten Teilen befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Das Mitfahren während der Arbeit auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Gestrüppmähers ist verboten.

Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Zum Starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Zum Starten des Motors nicht vor den Gestrüppmäher treten.

Betrieb

Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit dem Gestrüppmäher, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen am Schneidwerk ist der Motor abzustellen und das Schneidwerk mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern!

Bei Beschädigung des Gestrüppmähers den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung den Gestrüppmäher sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Gestrüppmäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Arbeitsende

Gestrüppmäher niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen des Gestrüppmähers den Motor abstellen.

Gestrüppmäher gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit Zündschlüssel diesen abziehen, ansonsten Zündkerzenstecker abziehen.

Mäheinrichtung

Bei unsachgemäßer Handhabung bilden die scharfen Schneiden der Mähmesser ein erhebliches Verletzungsrisiko!

Zum Wechseln des Mähmessers darauf achten, dass die Schraubbewegung von den Schneidkanten wegführt.

Zum Schleifen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Wartung und Reinigung

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich den Zündkerzenstecker abziehen (nur bei Benzinmotoren).

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Beschädigte Schneidwerkzeuge sind auszutauschen!

Beim Auswechseln von Schneidwerkzeug geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.

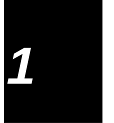
Zur Vermeidung von Brandgefahr den Gestrüppmäher sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs-und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden. Bei anderen handelsüblichen Ersatzteilen müssen diese qualitativ gleichwertig sein und den von der Firma Agria festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.





Aufbewahrung

Die Aufbewahrung des Gestrüppmähers in Räumen mit offener Heizung ist verboten.

Gestrüppmäher auch nicht in geschlossenen Räumen abstellen, wenn noch Kraftstoff im Kraftstoffbehälter ist. Benzindämpfe sind eine Gefahrenquelle.

Motor, Kraftstoff und Öl

Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Es besteht hohe Vergiftungsgefahr! Deshalb auch beschädigte Auspuffteile sofort erneuern.

Vorsicht mit heißen Motorteilen!

Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten. Es besteht erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen!

Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.

Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe.

Haben Sie trotzdem Kraftstoff verschüttet, schieben Sie den Gestrüppmäher von dieser Stelle weg, bevor Sie ihn starten.

Auf vorgeschriebene Qualität des Kraftstoffes achten.

Kraftstoff nur in genehmigten Behältern lagern.

Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschluss regelmäßig auszutauschen.

Korrosionsschutz- und Stabilisatorflüssigkeiten außer Reichweite von Kindern aufbewahren, bei Übelkeit und Erbrechen bitte sofort einen Arzt aufsuchen, bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich ausspülen, das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Packungsbeilage lesen und beachten!

Aufgebrauchte, scheinbar leere Druckdosen (Starthilfe usw.) vor dem Wegwerfen an einer gelüfteten, von Funken und Flammen abgelegenen Stelle vollständig entleeren oder ggf. zum Sondermüll geben.

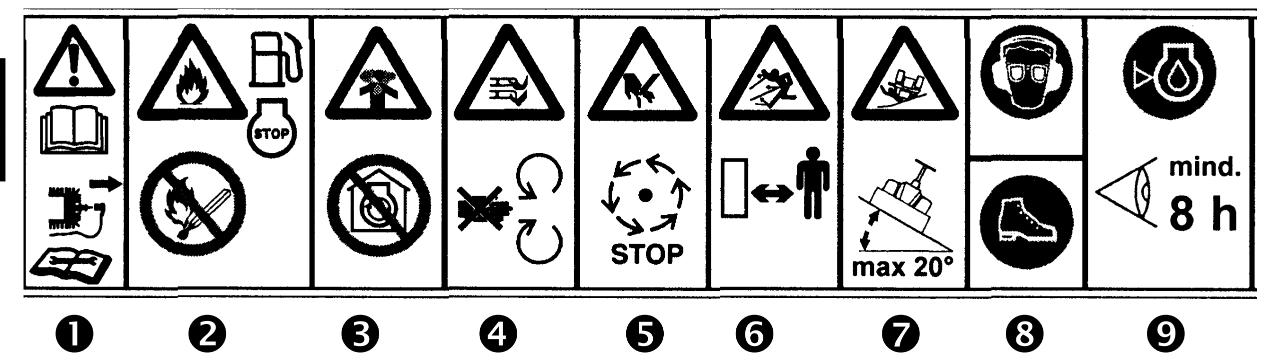
Vorsicht beim Ablassen von heißem Öl, es besteht Verbrennungsgefahr.

Auf vorgeschriebene Qualität des Öls achten. Nur in genehmigten Behältern lagern.

Öle, Kraftstoff, Fette und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen.

Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren!



❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ❻ ❼ ❽ ❾

Beschreibung der Warnzeichen

Achtung:

❶ *Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.*

Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

❷ *Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor. Kein offenes Feuer! Nicht rauchen!*

❸ *Die Abgase des Motors enthalten Atemgifte - Abstand halten. Motor nicht in einem geschlossenem Raum laufen lassen.*

❹ *Während des Betriebs ausreichend Abstand zu den Mähmessern halten.*

❺ *Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.*

❻ *Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor - Sicherheitsabstand mind. 30 m halten.*

❼ *Umsturzgefahr! Keine Hanglagen größer als 20° befahren.*

❽ *Beim Arbeiten mit der Maschine sind individuelle Gehörschutzmittel und Schutzbrille zu benutzen.*

Festes Schuhwerk tragen.

❾ *Motorölstand mind. nach jeweils 8 Betriebsstunden kontrollieren.*



Schutzhandschuhe tragen.



2.1 Gestrüppmäher: Typ 8000 612

Arbeitsbreite : .... 58 cm

Motor: 4-Takt-Benzinmotor OHC .... Honda GCV160
max. Leistung: bei 3600 min^{-1} .... 4,1 kW (5,5 PS)
Drehmoment: .... max. 11,4 Nm bei 2500 min^{-1}
untere Leerlastdrehzahl:.................................. 1550 - 1850 min^{-1}
obere Leerlastdrehzahl:.................................... 3000 ± 100 min^{-1}
Kraftstoff: bleifreies Benzin Oktanzahl mind. 91 ROZ (auch E10)
Behälterinhalt: .... 0,91 Ltr.
Kraftstoffverbrauch: .... 310 g/kWh
Luftfilter: .... Trockenfilter
Zündkerze: .... NGK BPR6ES; BOSCH WR7DC
Motorenöl: .... Einfüllmenge ca. 0,55 Ltr.
.... SAE 10 W-30, Güteklasse SG, SF oder höher

Mähantrieb: .... Keilriemenkupplung mit integrierter Messerbremse
.... Mährotor mit 4 Stück drehbar gelagerten Messern

Fahrantrieb: .... Schneckengetriebe,
.... Getriebeöl SAE 90

Fahrgeschwindigkeit: .... 2,8 - 3,5 km/h

Triebräder: Luftbereifung .... 3.50-6 AS oder 13x5.00-6 AS
Reifenluftdruck .... 0,8 bar

Keilriemen: Fahrantrieb .... 10x475 Li ZX
Mähantrieb .... A13x1480 LW

Lenkholm: .... werkzeuglos höhenverstellbar

Hangtauglichkeit: .... max. 20°

Schalldruckpegel am Ohr der Bedienperson nach EN 11201: .... LpA= 84 dB

Schallleistungspegel nach EN ISO 3744:1995
gemessen: .... LWA= 90,3 dB
garantiert: .... LWA= 92 dB

Schwingungswert nach ISO 5349: .... 3,4 m/s^2

Schnittleistung: .... Halmgraspflanzen bis zu dünnem, nicht holzigem Gestrüpp

Gewicht: .... 60 kg

Abmessung: .... l = 1360 mm
.... b = 650 mm
.... h = 960 mm

2



2.2 Gestrüppmäher: Typ 8000 622

Arbeitsbreite: .... 64 cm

Motor: 4-Takt-Benzinmotor OHC .... Honda GCV190
max. Leistung: bei 3600 min^{-1} .... 4,8 kW (6,5 PS)
Drehmoment: .... max. 13,7 Nm bei 2500 min^{-1}
untere Leerlastdrehzahl: .... 1550 - 1850 min^{-1}
obere Leerlastdrehzahl: .... 3000 ± 100 min^{-1}
Kraftstoff: . bleifreies Benzin Oktanzahl mind. 91 ROZ (auch E10)
Behälterinhalt: .... 0,91 Ltr.
Kraftstoffverbrauch: .... 310 g/kWh
Luftfilter: .... Trockenfilter
Zündkerze: .... NGK BPR6ES; BOSCH WR7DC
Motorenöl: .... Einfüllmenge ca. 0,55 Ltr.
.... SAE 10 W-30, Güteklasse SG, SF oder höher

Mähantrieb: .... Keilriemenkupplung mit integrierter Messerbremse
.... Mährotor mit 4 Stück drehbar gelagerten Messern

Fahrantrieb: .... Schneckengetriebe,
.... Getriebeöl SAE 90

Fahrgeschwindigkeit: .... 2,8 - 3,5 km/h

Triebräder: Luftbereifung .... 3.50-6 AS oder 13x5.00-6 AS
Reifenluftdruck .... 0,8 bar

Keilriemen: Fahrantrieb .... 10x475 Li ZX
Mähantrieb .... A13x1490 LW

Lenkholm: .... werkzeuglos höhenverstellbar

Hangtauglichkeit: .... max. 20°

Schalldruckpegel am Ohr der Bedienperson nach EN 11201: ..... LpA= 77,2 dB

Schallleistungspegel nach EN ISO 3744:1995
gemessen: .... LWA= 91,1 dB
garantiert: .... LWA= 92 dB

Schwingungswert nach ISO 5349: .... 1,5 m/s^2

Schnittleistung: .... Halmgraspflanzen bis zu dünnem, nicht holzigem Gestrüpp

Gewicht: .... 62 kg

Abmessung: .... l = 1400 mm
.... b = 660 mm
.... h = 1150 mm

Der Gestrüppmäher ist ausschließlich zum Schneiden von dünnem nicht holzartigem Gestrüpp sowie von Gras und ähnlichen Pflanzen in der Land- u. Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege gebaut. Der untere Mährotorteller muss dabei auf dem Boden gleiten. Er ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet! (Bestimmungsgemäßer Gebrauch)

3.1 Motor

*Der Viertakt-Benzin-Motor ist mit handelsüblichem Benzin (siehe Kraftstoffempfehlungen Seite 4) zu betreiben. Während den ersten 20 Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen. Auch **nach der Einlaufzeit** gilt der Grundsatz, nie mehr Gas zu geben, als für die Durchführung der jeweiligen Arbeit gerade noch erforderlich ist.*

ⓘ ***Hohe Drehzahlen sind jedem Motor schädlich und beeinträchtigen die Lebensdauer wesentlich. Dies gilt besonders bei Betrieb ohne Belastung! Überdrehen (Aufheulenlassen) des Motors kann sogar zu sofortigen Schäden führen.***

Kühlung

Die Kühlung erfolgt bei dem Motor durch ein Luftgebläse.

Das Lüftergitter am Reversierstarter und die Kühlrippen des Zylinders sind daher stets frei von Schmutz und angesaugten Pflanzenteilen zu halten.

Leerlaufdrehzahl

Stets darauf achten, dass der Leerlauf des Motors richtig eingestellt ist.

Der Motor soll, wenn der Drehzahlregulierhebel am Anschlag auf Leerlauf steht, bei geringer Drehzahl einwandfrei und rund weiterlaufen.

Luftfilter

Der Luftfilter reinigt die angesaugte Luft. Ein verunreinigter Filter vermindert die Motorleistung.

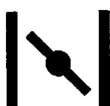
Zündanlage

Der Motor ist mit einer wartungsfreien, kontaktlosen, elektronischen Zündanlage ausgerüstet.

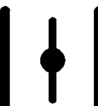
Wir empfehlen, notwendige Überprüfungen nur vom Fachmann vornehmen zu lassen.

Choke

Die Choke-Bedienung ist im Drehzahlregulierhebel integriert.



Für den Kaltstart muss der Choke geschlossen werden.

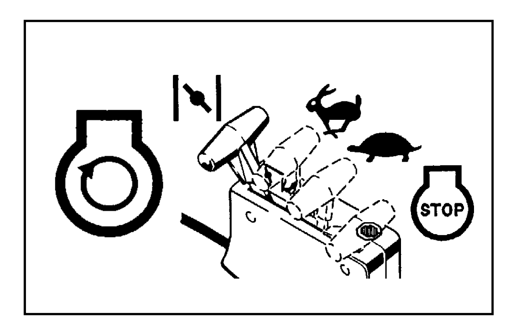


Für den Warmstart sowie Betriebsstellung muss der Choke geöffnet sein.

Kraftstoffhahn



Der Kraftstoffhahn (B/11) befindet sich am Vergaser.

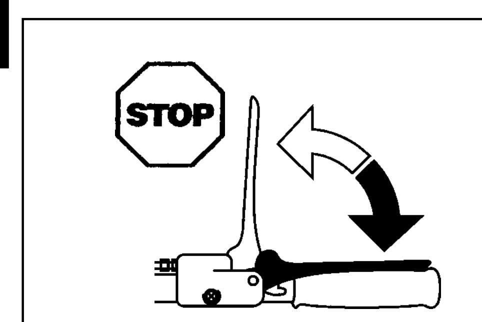


3.2 Drehzahlregulierhebel

(Motor-Aus-Schalter)

Mit dem Drehzahlregulierhebel (A/3) am Lenkholm kann außer der stufenlosen Drehzahlregulierung der CHOKE und der Motor-Stopp-Schalter betätigt werden. Schaltstellungen siehe Abb.

Der Drehzahlregulierhebel dient auch als Not-Aus-Schalter, der in Gefahrensituationen, die ein schnelles Ausschalten erfordern, in Stellung "STOPP" zu schwenken ist!



3.3 Sicherheitsschaltung

Der Gestrüppmäher ist für den Mähantrieb und Fahrantrieb mit Sicherheits-Kupplungshebeln ausgerüstet.

- ***Stoppstellung:*** *Beim Loslassen der Kupplungshebel (A/1 bzw. A/2) wird der jeweilige Antrieb ausgeschaltet*



Die Kupplungshebel dienen auch als ***Not-Aus-Schalter****.*
Die Kupplungshebel sind bei Gefahrensituationen, die ein schnelles Ausschalten erfordern, loszulassen, sie schwenken dann selbsttätig in Stellung "STOPP"! - der Mähantrieb und Fahrantrieb wird ausgeschaltet.

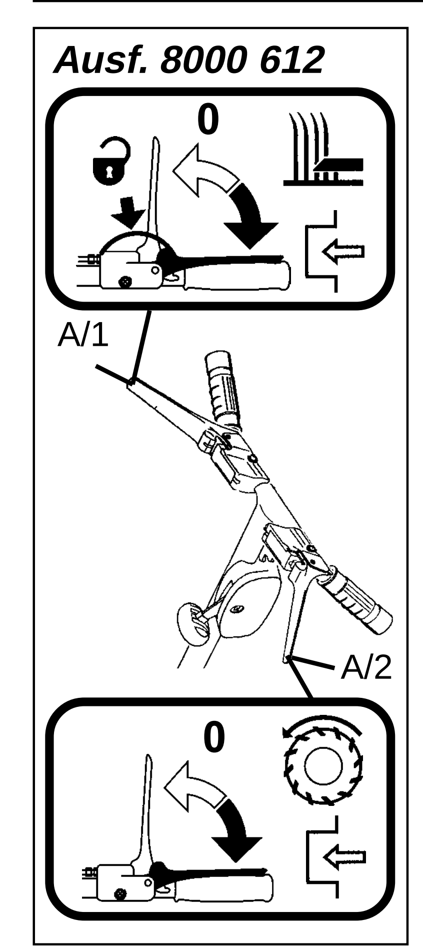
3.4 Fahrantrieb

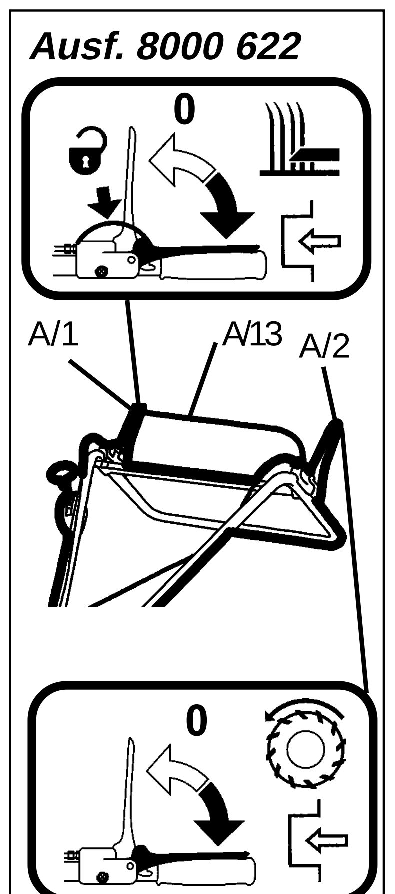
Der Fahrantrieb erfolgt über das Getriebe an die Triebräder.

Die Schaltung erfolgt mit dem Kupplungshebel (A/2) am Lenker.

Die Triebräder sind mit einer Kugel-Freilaufkupplung ausgerüstet, damit die Handhabung bei Kurvenfahrt erleichtert wird.







3.5 Mähantrieb

Der Mähmechanismus wird mittels Keilriemenübersetzung und Keilriemenkupplung angetrieben. Die Schaltung erfolgt mit dem Kupplungshebel (A/1) am Lenker.

Der Mähmechanismus besteht aus einem Rotationsteller auf dem drei Messer aus hochwertigem Stahl drehbar gelagert sind, um die Flächen zu mähen.
Der Rotationsteller gleitet mit seiner Unterseite über den Boden.
Die Mähmesser sind mit beidseitiger Schneide versehen, somit kann das Messer einmal gewendet werden. Die abgestumpften Seiten können nachgeschliffen und leichte Verbiegungen gerichtet werden. Stark beschädigte oder verbogene Messer durch neue ersetzen.

3

⚠ ***Den Gestrüppmäher nur in Betrieb nehmen, wenn alle Messer richtig eingesetzt und befestigt sind und wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!***

3.6 Mähschaltung

Durch Ziehen des Kupplungshebels (A/1) an den Lenkergriff wird der Mähantrieb eingeschaltet.

Der Kupplungshebel ist mit einem Sperrbügel versehen, der das ungewollte Einschalten verhindert. Vor dem Ziehen des Kupplungshebels (A/1) ist der Sperrbügel zu drücken.

Beim Loslassen des Kupplungshebel s (A/1) wird der Mähantrieb ausgeschaltet - Sicherheitseinrichtung - und durch die Messerbremse in kurzer Zeit abgebremst.

3.7 Fahrschaltung

Durch Ziehen des Kupplungshebels (A/2) an den Lenkergriff wird der Fahrantrieb eingeschaltet.

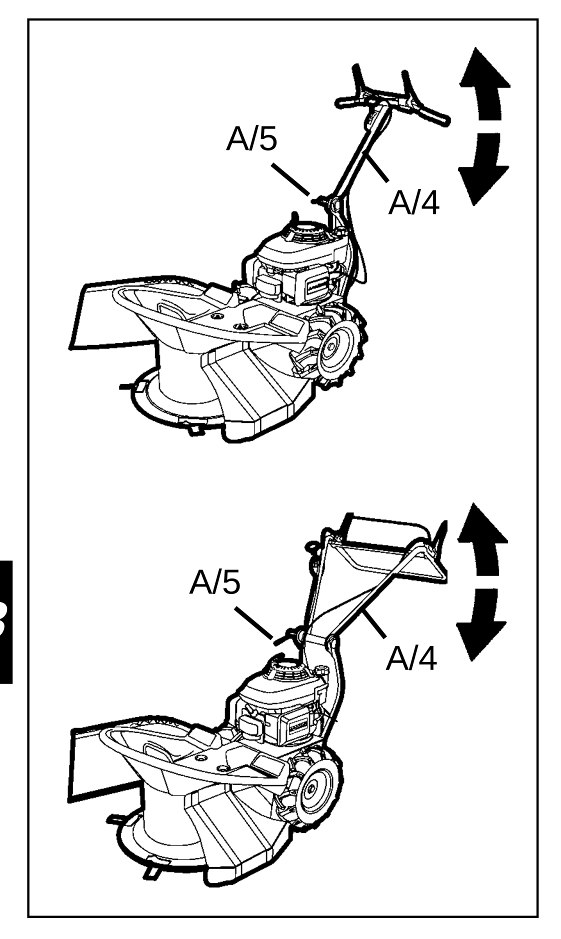
Beim Loslassen des Kupplungshebels (A/2) wird der Fahrantrieb ausgeschaltet - Sicherheitseinrichtung.

3.8 Schaltbügel Ausf. 8000 622

Mit dem Schaltbügel (A/13) können beide Antriebe miteinander eingeschaltet werden.

Vor dem Einschalten Sperrbügel am Kupplungshebel (A/1) für Mähantrieb drücken.

Beim Loslassen des Schaltbügels (A/13) wird der Mäh- und Fahrantrieb ausgeschaltet.



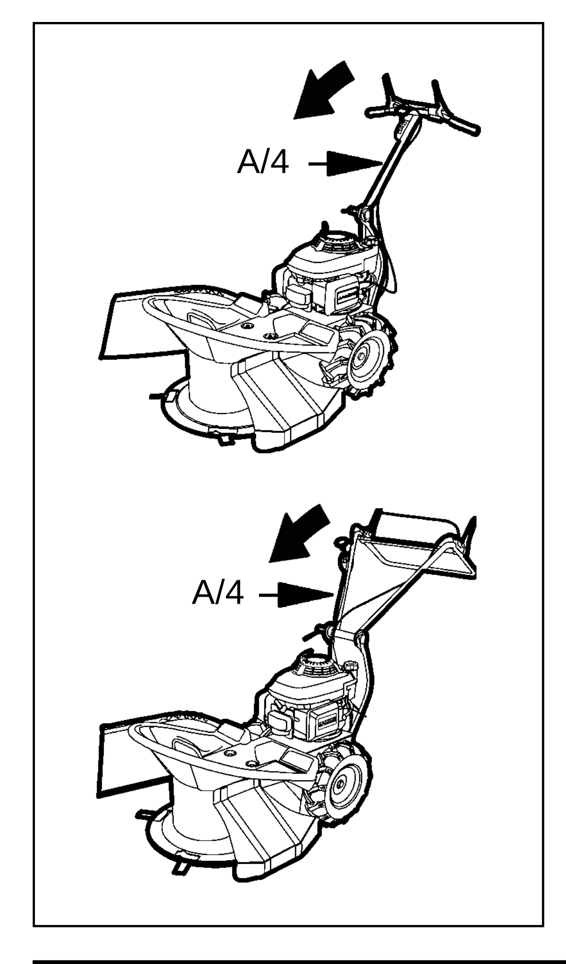
3.9 Lenkholm

Lenker verstellen:

- Knebelmutter (A/5) öffnen (im Gegenuhrzeigersinn) bis die Rasten frei sind

- Lenker (A/4) auf gewünschte Höhe schwenken

- Knebelmutter (A/5) wieder festziehen (im Uhrzeigersinn)



3.10 Transportstellung

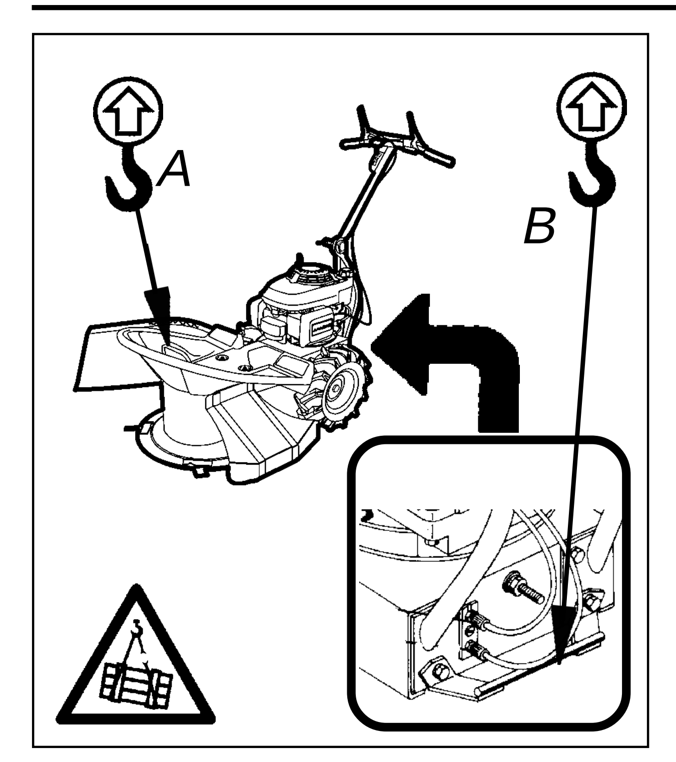
⚠ ***Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen. Schutzhandschuhe tragen.***

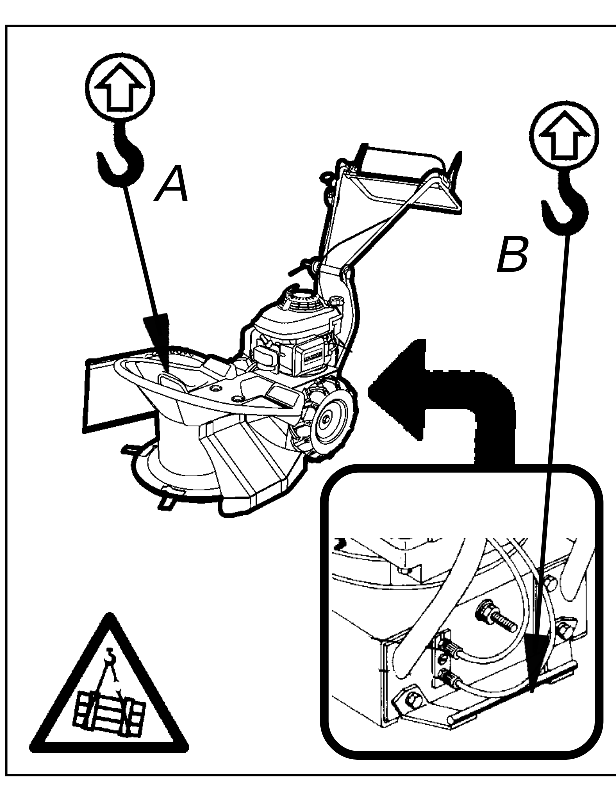
Der Lenker (A/4) kann in eine platzsparende Transportstellung geschwenkt werden

- *Lenker ➔ Kap. 3.9*


Den Gestrüppmäher nur in Betrieb nehmen, wenn der Lenker in Arbeitsstellung befestigt ist!







3.11 Haltegriffe

Zum Anheben , Verladen der Maschine und zum Einhängen des Halteseiles für Arbeiten in Hanglagen sind die Haltegriffe A und B vorgesehen.

⚠ ***Nur funktionstüchtige Verladegurte verwenden! Niemals unter schwebenden Lasten gehen oder aufhalten. Lebensgefahr!***

Gestrüppmäher nicht an der Abdekkung vorn (A/7) anheben!

4.1 Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass Lebensdauer und Betriebssicherheit des Motors in starkem Maße von der Einlaufzeit abhängig sind. Einen kalten Motor immer erst einige Minuten warm laufen lassen und nicht sofort volle Leistung abverlangen.

*Während der ersten **20** Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen.*

Denken Sie stets an gute Filterpflege und sauberen Kraftstoff. Nur Markenbenzin verwenden.

Ausschließlich frischen, sauberen Kraftstoff verwenden (nicht älter als 3 Monate), nur zugelassene, im Fachhandel erhältliche Kraftstoffkanister benutzen. Verrostete Blechkanister oder nicht benzinfeste Kunststoffbehälter sind nicht zulässig.

Zur Vermeidung von Startschwierigkeiten muss bei erster Inbetriebnahme bzw. längerem Stillstand der Maschine der Kraftstoffbehälter voll befüllt werden.



Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten.



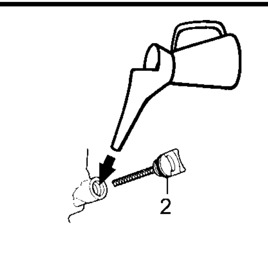
Benzin ist leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv!





- ***Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen.***
- ***Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.***
- ***Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen.***
- ***Beim Auftanken nicht rauchen!***
- ***Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe.***

Den Kraftstoffbehälter nicht bis zum Überlaufen füllen, sondern ca. 5 mm Raum freilassen, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.



***Achtung:** Motor ist aus Transportgründen **ohne** Motorölfüllung!*

Vor der ersten Inbetriebnahme in den Motor

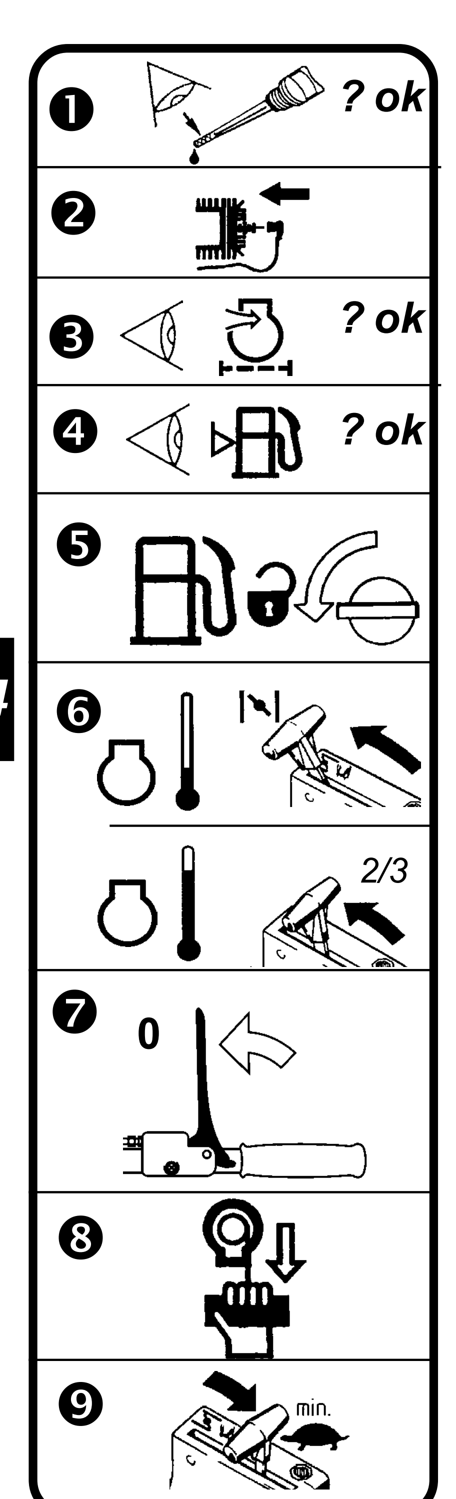
Motoröl einfüllen

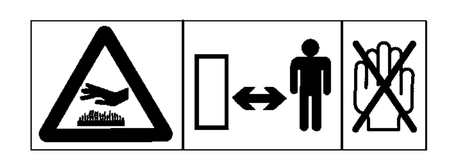




Beachten Sie auch die Hinweise der Motor-Betriebsanleitung!

Gestrüppmäher nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!





4.2 Motor starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt.

Mit den Füßen nicht in die Nähe der Arbeitswerkzeuge treten.

 **Schutzvorrichtungen angebracht?**

❶ *Motorölstand kontrollieren*

❷ *Zündkerzenstecker aufstecken*

❸ *Luftfilter sauber?*

❹ *ausreichender Kraftstoff im Behälter?*

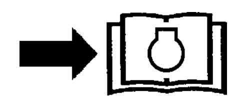
❺ *Kraftstoffhahn öffnen*

❻ ***kalter** Motor:*
Drehzahlregulierhebel (A/3) auf CHOKE betätigen

***warmer** Motor:*
Drehzahlregulierhebel auf 2/3 Gasstellung

❼ *beide Kupplungshebel (A/1 + A/2) auf "0" -Stellung*

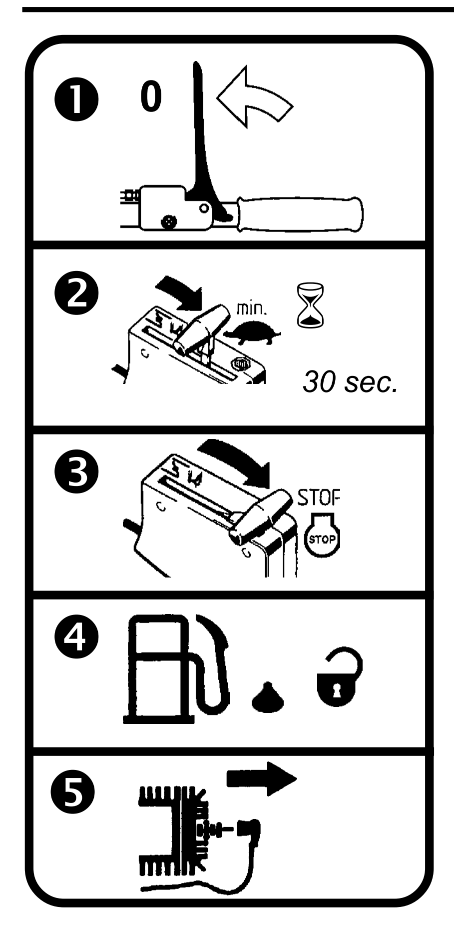
❽ *Motor starten*
von außerhalb des Gefahrenbereichs



❾ *nach dem Start Drehzahlregulierhebel zurückstellen auf* "min"

Vorsicht mit heißen Motorteilen!

Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.



4.3 Motor abstellen

❶ *Beide Kupplungshebel (A/1 + A/2)*
auf "0"-Stellung

❷ *Drehzahlregulierhebel (A/3) auf "min",*
Motor ca. 30 Sekunden noch laufen lassen

❸ *Drehzahlregulierhebel (A/3) auf "STOPP"*

❹ *Kraftstoffhahn (B/11)schließen*

❺ *Zündkerzenstecker (B/8) abziehen*
- Schutz gegen unbefugtes Benutzen!

4



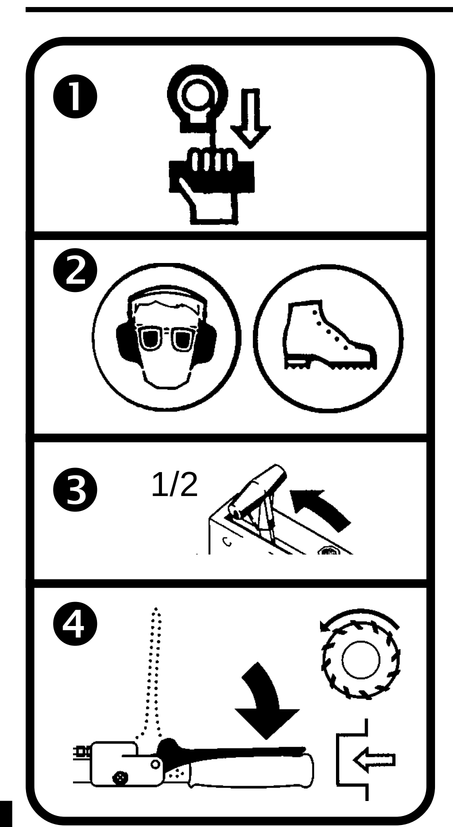
Motor abkühlen lassen, bevor Sie den Gestrüppmäher in geschlossenen Räumen abstellen.



Zum Abstellen des Motors den Choke nicht in CHOKE-Stellung bringen - Brandgefahr!

ⓘ *Bei längerer Still-Legung den Motor nicht mit dem Motor-Aus-Schalter abstellen, sondern den Kraftstoffhahn schließen und den Motor so lange laufen lassen, bis dieser von selbst infolge von Kraftstoffmangel zum Stillstand kommt. Somit ist der Vergaser leer und es kann keine Verharzung entstehen.*

ⓘ *Der Drehzahlregulierhebel dient auch als **Not-Aus-Schalter**. Bei Bedarf kann durch Betätigen des Regulierhebels in Stellung "STOPP" der Motor abgestellt werden.*



4.4 Fahren

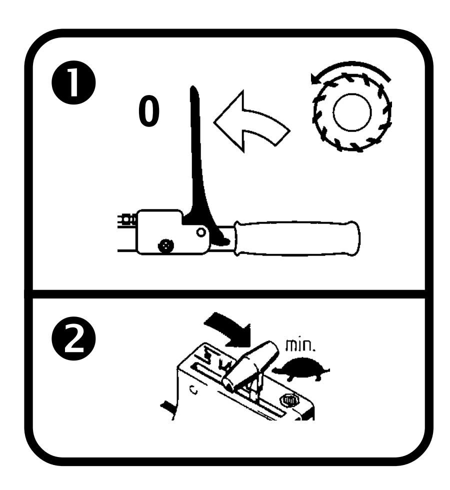
❶ *Motor starten wie unter "Inbetriebnahme" beschrieben*

❷ *Gehörschutz und festes Schuhwerk tragen*

❸ *Drehzahlregulierhebel (A/3) auf ca. 1/2 Gas stellen*

❹ *Fahrantrieb einschalten*
- Kupplungshebel (A/2) an den Handgriff ziehen

❺ *Drehzahlregulierhebel entsprechend der Fahrgeschwindigkeit betätigen*

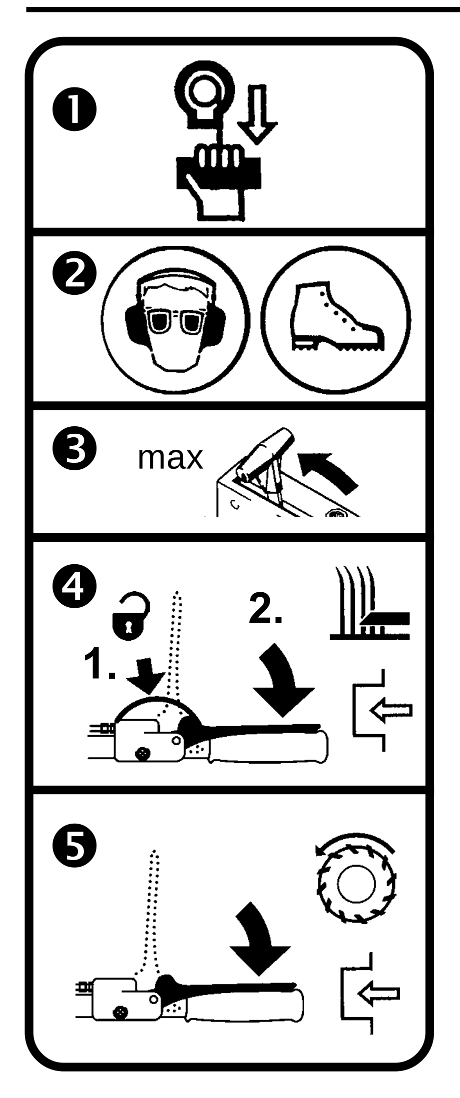


4.5 Anhalten

❶ *Fahrantrieb ausschalten*
- Kupplungshebel (A/2) loslassen

❷ *Drehzahlregulierhebel (A/3) auf "min" stellen*



4.6 Mähen

❶ *Motor starten wie unter "Inbetriebnahme" beschrieben*

❷ *Gehörschutz, Schutzbrille und festes Schuhwerk tragen*

❸ *Drehzahlregulierhebel (A/3) auf "max" stellen*

❹ *Mähantrieb einschalten*

1. Sperrbügel drücken

2. Kupplungshebel (A/1) an den Handgriff ziehen:

Der Hebel soll zu zwei Dritteln des Hubes langsam gezogen werden, damit der Mährotor genügend Zeit hat, sich in Rotation zu setzen und der Motor nicht gestoppt wird. Der Anlauf des Mährotors wird teilweise durch Rutschen des Keilriemens und den damit verbundenen Geräuschen begleitet.

Nachdem der Mährotor in Bewegung gesetzt ist, den Kupplungshebel ganz gegen den Handgriff ziehen.

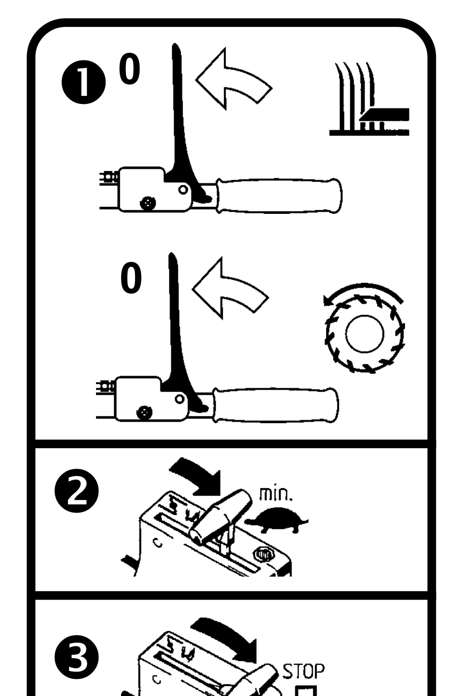
4

❺ *Fahrantrieb einschalten*

- *Kupplungshebel (A/2) an den Handgriff ziehen.*



ⓘ *Beim Wenden oder bei der Rückwärtsbewegung des Mähers ist es nicht nötig, den Mähantrieb auszuschalten, damit die Energie des rotierenden Rotors nicht unnötig verschwendet wird.*



4.7 Anhalten

❶ *Mähantrieb und Fahrantrieb ausschalten*

- *beide Kupplungshebel (A/1 und A/2) loslassen*

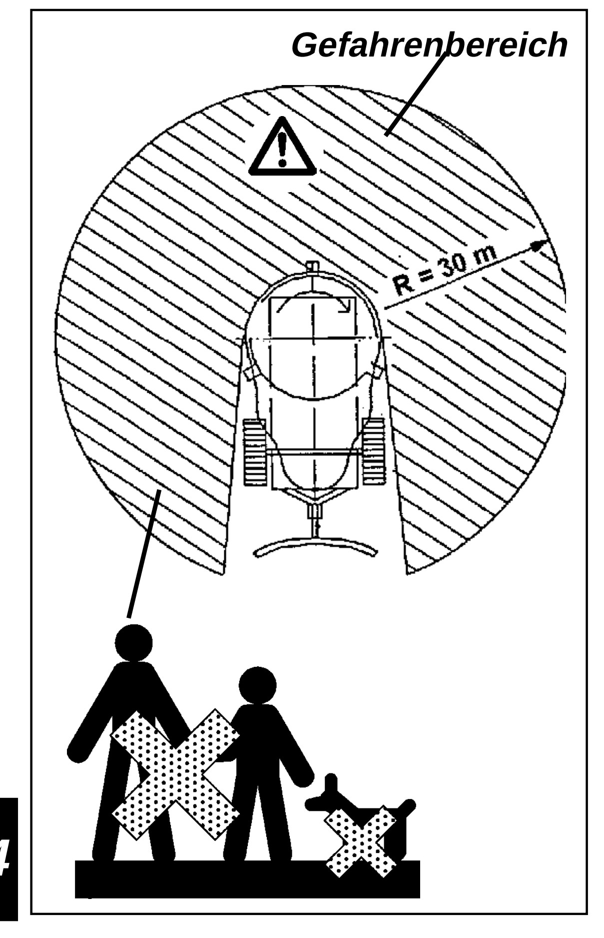
❷ *Drehzahlregulierhebel (A/3) auf "min" stellen*

ⓘ ***Nach Beendigung der Mäharbeit oder bei Verstopfungen:***

Fahrantrieb ausschalten - Mäher bleibt stehen, Mährotor bewegt sich jedoch weiter und schneidet sich frei, anschließend Mähantrieb ausschalten

❸ *Motor abstellen*

4



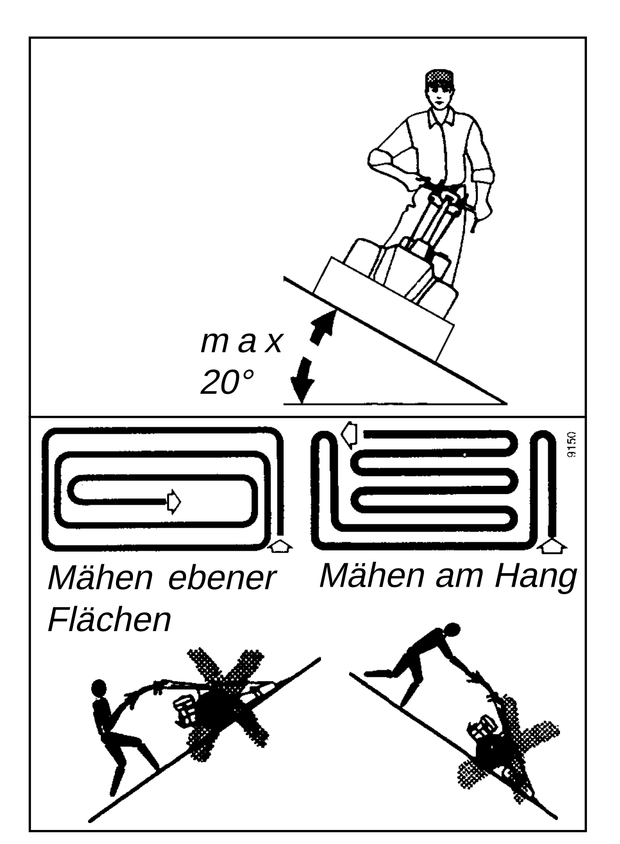
4.8 Gefahrenbereich

⚠ Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Mähers beim Starten und Betrieb ist verboten.

Der Benutzer der Maschine ist für Unfälle oder Gefahren, welche gegenüber anderen Personen oder an deren Eigentum entstehen, verantwortlich. Aus diesem Grund hat der Bediener darauf zu achten, dass sich andere Personen sowie Tiere in einem sicheren Abstand von mind. 30 m von der Maschine befinden. Bemerkt die Bedienungsperson, dass sich Personen oder Tiere in diesem Bereich befinden, ist die Maschine unverzüglich auszuschalten und nicht eher wieder zu starten, bis dieser Bereich frei ist.

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf Fremdkörper achten.

Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder).



4.9 Mähen in Hanglagen

⚠ Keine Hanglagen größer als 20° befahren
- Umsturzgefahr!

Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Motormäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

4.10 Hinweise zum Mähen

Der Gestrüppmäher ist zum Mähen von Halmgraspflanzen und dünnem holzartigem Gestrüpp bestimmt. Er ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet.

Die Grasfläche wird mit einer hohen Umlaufgeschwindigkeit der vier drehbar gelagerten Messer des Mährotors gemäht und gegen die Auswurfschürze gedrückt, die das Schnittgut in Schwaden legt.

Beim Mähen sollte man die zu mähende Fläche entgegen dem Uhrzeigersinn so bearbeiten, dass der Gestrüppmäher das Schnittgut auf die bereits gemähte rechte Seite befördert.

Wenn die zu mähende Fläche zu dicht, durchwachsen, von unten faulig oder liegend ist, ist es nötig, in entsprechendem Maße die Arbeitsbreite des Mähers zu reduzieren, dass es zu keiner Anhäufung des Schnittgutes vor dem Mäher kommt.

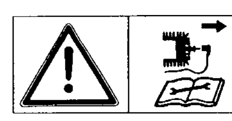
Wenn dies doch geschieht, den Fahrantrieb ausschalten, damit der Mäher das angehäufte Schnittgut auswerfen kann. Wenn es jedoch zur Verstopfung des Zwischenraumes zwischen Mährotor und dem Auswurf kommt, muss der Fahrantrieb und der Mähantrieb ausgeschaltet, der Motor abgestellt und der Raum gereinigt werden.

Die Stoppelfeldhöhe wird durch den unteren Gleitteller beeinflusst und kann nicht geändert werden. Der Teller kopiert das Gelände. Daher kann es passieren, dass beim Mähen von sehr unebenen Flächen die Stoppelfeldhöhe in der ganzen Fläche nicht gleichmäßig ausfällt.

Beim Mähen darauf achten, dass der untere Gleitteller immer am Boden aufliegt und nicht wegspringt.



Außer der Beachtung der Bedienungsvorschriften ist es ebenso wichtig, den nachstehenden Anweisungen über Pflege und Wartung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.



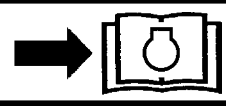
Achtung: Wartungs- und Pflegearbeiten nur bei abgestelltem Motor vornehmen. Um ein unbeabsichtigtes Starten beim Arbeiten an der Maschine oder am Motor zu vermeiden, stets den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.



Bei Arbeiten im Bereich des Mähmessers Schutzhandschuhe tragen.

5.1 Motor

Wartung und Pflege am Motor



5.2 Reinigen des Lüftergitters

Nach längerem Einsatz kann das Kühlsystem durch Schmutz verstopft werden. Zur Vermeidung von Überhitzung und Motorschäden:

- *Lüftergitter (B/3) regelmäßig reinigen. Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren!*

5

5.3 Luftkühlungssystem

Die innenliegenden Kühlrippen und Flächen mind. alle ***100*** *Betriebsstunden (bei starkem Staubanfall früher), spätestens nach Saisonende, reinigen. Hierzu Lüftergehäuse (B/12) abnehmen.*

➔agria - Service⇐

⚠ ***Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß - den Schalldämpfer nicht berühren!***

5.4 Auspuff

Umgebung des Auspuffs (B/9) regelmäßig von Gras, Schmutz und brennbaren Ablagerungen reinigen.

⚠ ***- Brandgefahr!*** *Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren.*

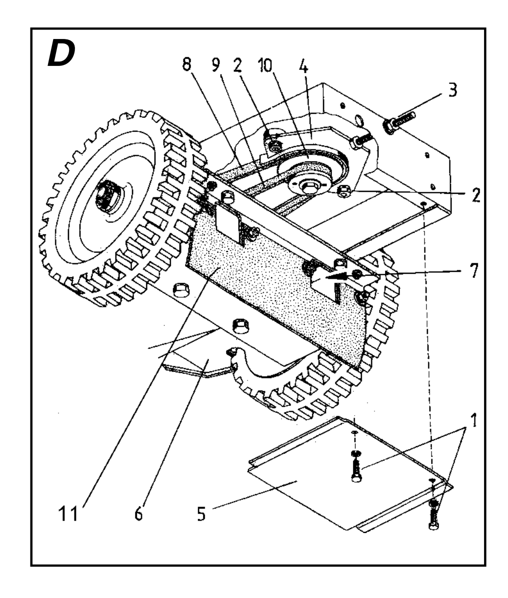
Vorsicht mit heißen Motorteilen!

Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

5.5 Drehzahlbetätigung

Die Drehzahlbetätigung muss richtig eingestellt sein, um den Motor mit richtiger Drehzahl starten, betreiben und abstellen zu können.

➔agria - Service⇐

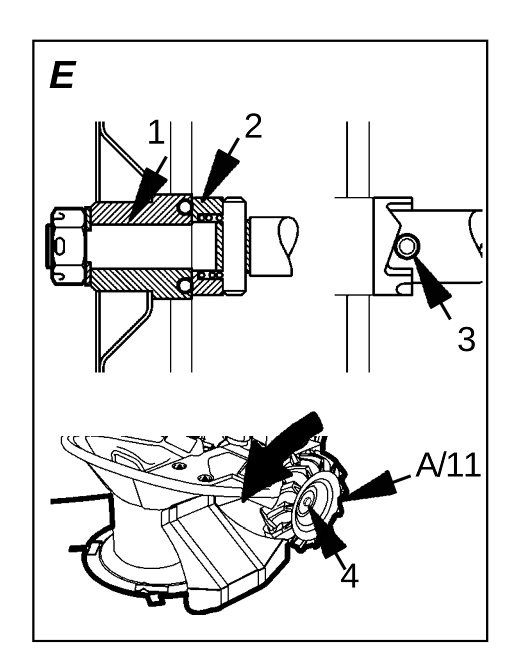


5.6 Getriebe

- *Das Fahrgetriebe ist dauerhaft mit Getriebeöl SAE 90 gefüllt.*
- *Bei jeder Reinigung kontrollieren, ob Ölentweichung aus dem Getriebe erfolgt ist. Die Kontrolle wird durch die zwei "Gucklöcher" im hinteren Teil der Gehäuseabdeckung (D/6) durchgeführt.*
- *Wird eine Ölentweichung festgestellt ist diese unverzüglich zu beseitigen.*

➔agria - Service🡐

5. 7 Triebräder



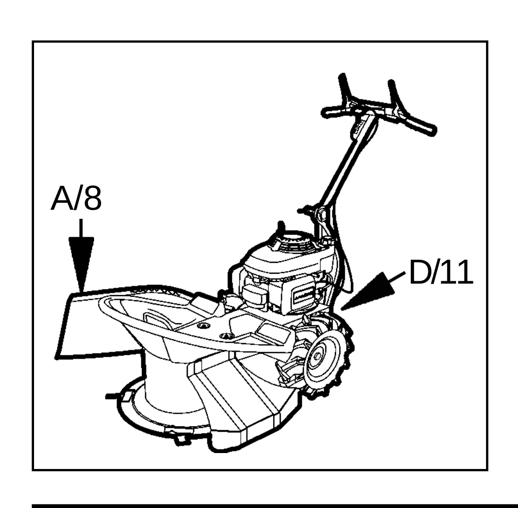
- *Triebräder am Ende der Saison von der Achse abmontieren und reinigen.*
- *Den inneren Teil der Nabe (E/1) mit gutem Fett neu füllen.*
- *Stirnfläche des Kugelrades (E/2) und die Flächen der Freilaufkupplung (E/3) durchschmieren.*
- *Die Räder (A/11) mit der Profilspitze in Fahrtrichtung (von oben auf die Räder gesehen) montieren, dies ergibt volle Zugleistung.*
- *Die Mutter (E/4) nicht bis zum Anschlag anziehen - das Rad muss sich mit einem kleinen Spiel drehen.*
- *Die Mutter mit einem neuen Splint sichern.*
- *Den Reifenluftdruck (0,8 bar) der Räder öfters prüfen. Es ist besonders darauf zu achten, dass der Reifenluftdruck in beiden Rädern jeweils gleich ist, um ein müheloses Fahren zu gewährleisten.*

5

5.8 Bowdenzüge

- *Die Bowdenzüge mit Silikonöl durchschmieren.*

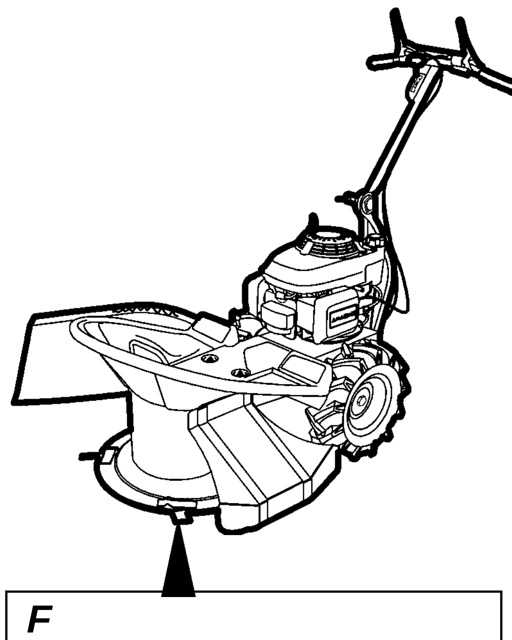
5.9 Schutztücher



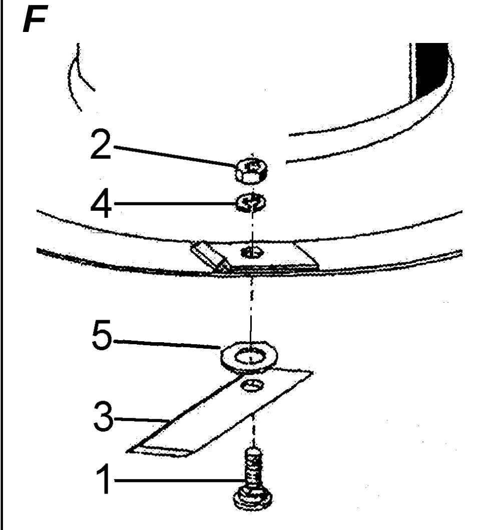
Das Schwadtuch (A/8) und das Heckschutztuch (A/14 bzw. D/11) vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren, beschädigte Teile austauschen.



Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!



F



1 Messerschraube
2 Mutter
3 Messer
4 Sicherungsscheibe
5 Messer-Dämpferscheibe

Agria-Teile-Nr. siehe Seite 36

5.10 Messerwechsel



Motor abstellen
Zündkerzenstecker abziehen

Schutzhandschuhe tragen

● Mutter (F/2) herausschrauben und Scheibe (F/4) entnehmen.
● Beim herausziehen der Schraube (F/1) das Messer (F/3) halten und Schraube dann ganz nach unten durch das Montageloch des unteren Tellers herausziehen.
● Messer herausnehmen und drehen und wieder einsetzen oder neues Messer einsetzen.
● Das Messer hat beidseitig Schneiden. Das abgestumpfte Messer kann nachgeschliffen und leichte Verbiegungen gerichtet werden.
- Stark beschädigte oder verbogene Messer ersetzen gegen neue Messer.
● Schraube (F/1) auf Verschleiss kontrollieren ggf. gegen neue ersetzen.
● Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
● Die Sicherungsscheibe (F/4) ist gegen eine neue zu ersetzen - bei einigen Mähern ist die Mutter durch einen Splint gesichert, hier einen neuen Splint verwenden.



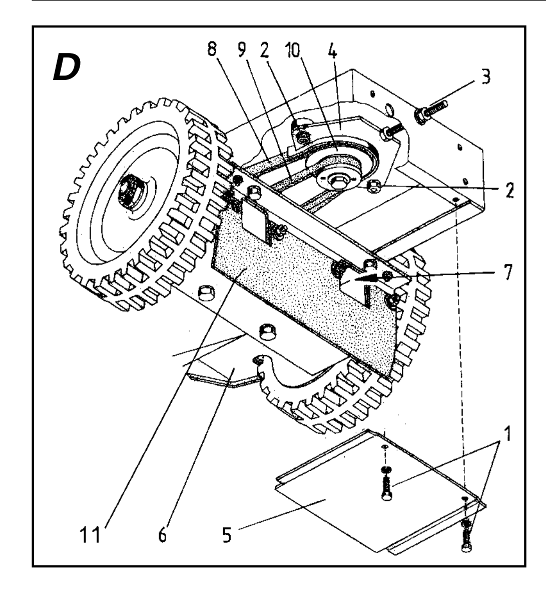
Den Mäher nicht verwenden, wenn die Messer nicht vollständig eingesetzt sind!

Für alle Ersatzteile muss die Originalausführung des Herstellers verwendet werden.

5.11 Nachschärfen der Mähmesser



Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen



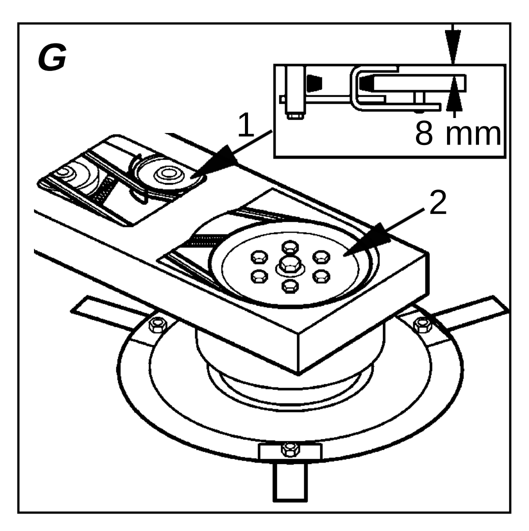
5.12 Keilriemenspannung für Fahrantrieb

- Untere Abdeckung (D/5) abnehmen
- Muttern (D/2) lösen
- Keilriemen für Fahrantrieb (D/9) mittels Mutter (D/3) soweit spannen, bis sich der Keilriemen noch ca. 10 - 15 mm durchdrücken lässt und dass der Keilriemen für Mähantrieb (D/8) locker bleibt
- Muttern (D/2) wieder festziehen
- Abdeckung (D/5) wieder anbringen

ⓘ Spannen Sie nicht den Keilriemen, wenn die Muttern (D/2) nicht gelöst sind!

5.13 Schaltung für Fahrantrieb

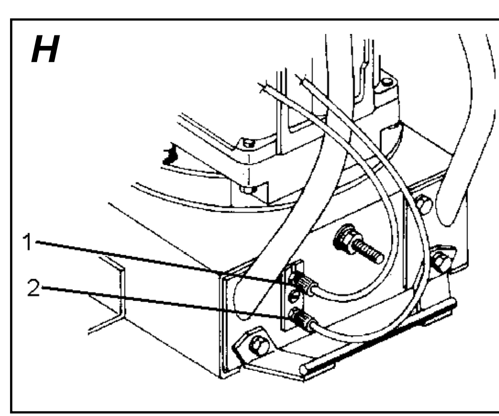
- Die Einstellung muss so durchgeführt sein, dass bei eingeschaltetem Fahrantrieb mit der Maschine nicht rückwärts gefahren werden kann.
- Einstellung erfolgt mit der Bowdenzugstellschraube (H/2) und der Stellschraube am Kupplungshebel (A/2).



5.14 Schaltung für Mähantrieb

Regelmäßig die Einstellung der Spannrolle für den Mähantrieb kontrollieren

- Kunststoffabdeckung vorn (A/7) vom Gestrüppmäher abnehmen.



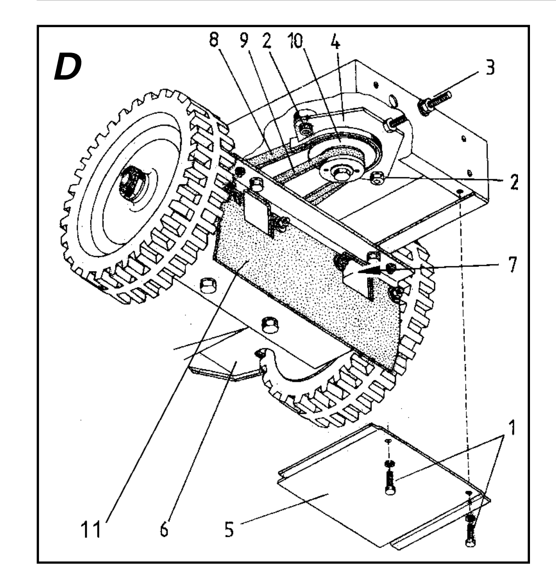
❶ Die obere Seite der Spannrolle (G/1) muss ca. 8 mm unter der oberen Ebene des Gehäuses liegen, ggf. die Einstellung durch mechanisches Nachbiegen durchführen.

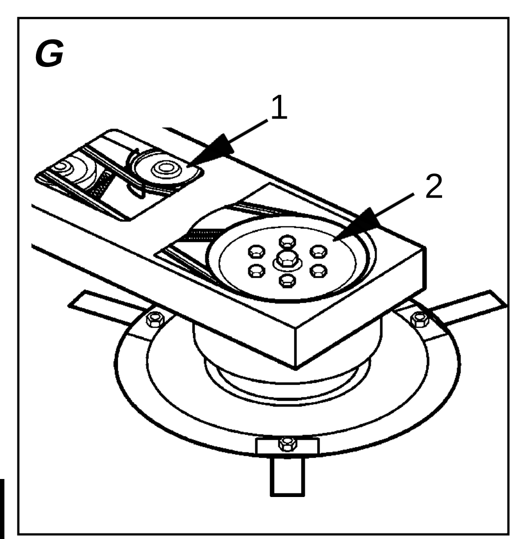
❷ Bei voll gedrücktem Kupplungshebel für Mähantrieb (A/1) muss die Spannrolle (G/1) den Keilriemen (D/8) genügend spannen
- die Feder am Seil muss ca. 2 mm im Vergleich zum losen Zustand vorgespannt sein
- die Vibration der Rolle ist mittels der Bowdenzugstellschraube (H/1) und der Stellschraube am Kupplungshebel (A/2) zu beseitigen.

- Kunststoffabdeckung vorn (A/7) wieder anbringen.

⚠ **Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!**

5





5.15 Keilriemenwechsel

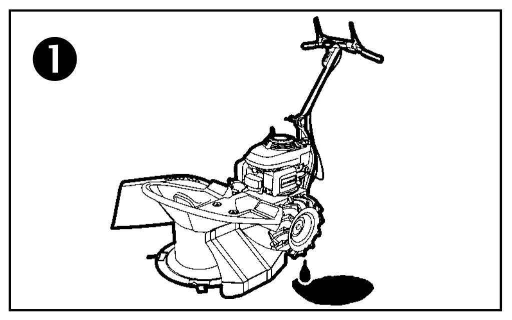
➔agria - Service⇐

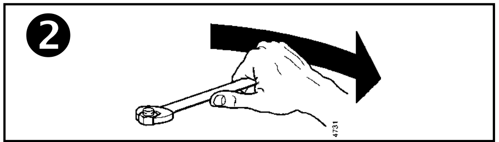
- Kunststoffabdeckung vorn (A/7) sowie die untere Abdeckung (D/5) abnehmen
- Muttern (D/2 und D/3) lösen
- Motor in Richtung Mährotor verschieben
- Keilriemen für Fahrantrieb (D/9) herausnehmen
- Riemenspannvorrichtung (D/4) entnehmen
- Keilriemen für Mähantrieb (D/8) aus der Riemenscheibe (D/10) entnehmen
- Riemenscheibe (G/2) des Mährotors aus der Nabe entfernen (Schraube M6, 3 Muttern M6)
- Keilriemen für Mähantrieb (D/8) herausnehmen
- Montage in umgekehrter Reihenfolge vornehmen
- Keilriemen für Fahrantrieb spannen (➔siehe Keilriemenspannung für Fahrantrieb)
- Lage der Spannrolle kontrollieren (➔siehe Schaltung für Mähantrieb)
- Kunststoffabdeckung vorn (A/7) und untere Abdeckung (D/5) wieder anbringen



Keine handelsüblichen, sondern nur original Agria-Spezialkeilriemen verwenden!

Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!





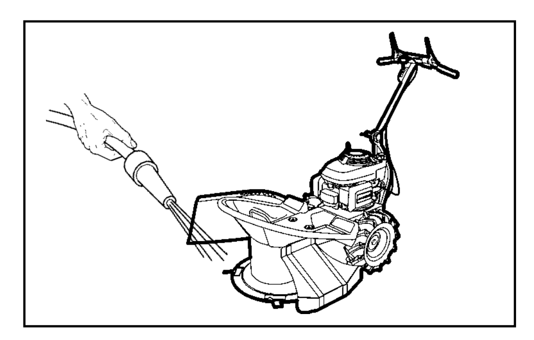
5.16 Allgemein

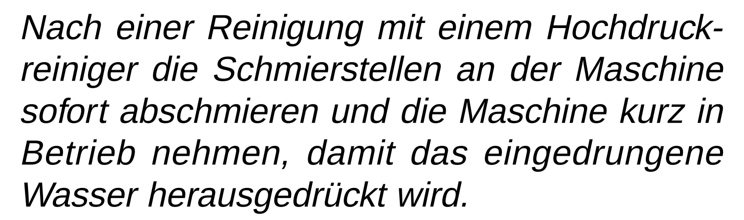
❶ Auf Kraftstoff- und Ölaustritt achten, ggf. beseitigen.

❷ Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen.

5.17 Reinigung

Maschine

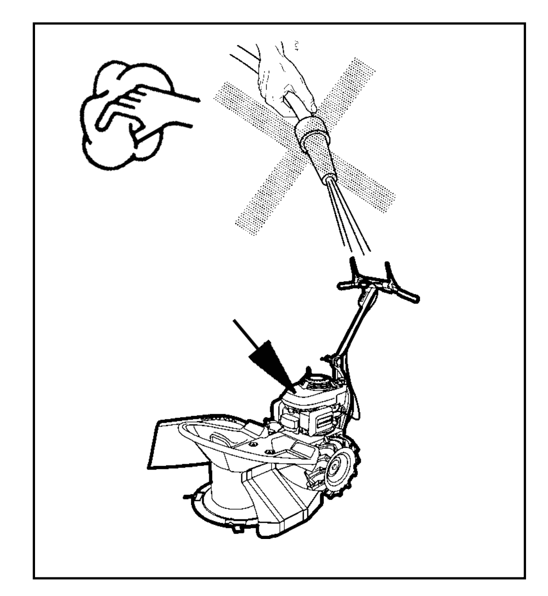




Nach einer Reinigung mit einem Hochdruckreiniger die Schmierstellen an der Maschine sofort abschmieren und die Maschine kurz in Betrieb nehmen, damit das eingedrungene Wasser herausgedrückt wird.

An der Lagerstelle soll ein Fettkragen vorhanden sein, dieser schützt die Lagerstelle vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.

Motor



Den Motor nur mit einem Lappen reinigen. Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl vermeiden, denn es könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.



5.18 Entsorgung

Wenn die Maschine nicht weiter verwendet wird, sind der restliche Kraftstoff sowie die Ölfüllungen in verschließbare Behälter abzulassen. Das Gerät einschließlich der technischen Flüssigkeiten dann zur Entsorgung einem Recycling-Betrieb übergeben.

6. Störungssuche und ihre Abhilfe





Sicherheitshinweise beachten! *Störungen an der Maschine oder am Motor, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre* ***agria****-Fachwerkstatt, welche über die erforderlichen Werkzeuge verfügt, beheben lassen. Ein unsachgemäßer Eingriff kann nur schaden.*

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe		Seite
Motor startet nicht	- Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt	Kerzenstecker aufstecken		
	- Choke-Hebel nicht auf CHOKE	Choke-Hebel auf CHOKE stellen		22
	- Kraftstoffbehälter leer oder schlechter Kraftstoff	Kraftstoffbehälter mit frischem Kraftstoff füllen		21
	- Kraftstoffleitung verstopft	Kraftstoffleitung reinigen		
	- Zündkerze defekt	Zündkerze reinigen, einstellen oder erneuern		BM
	- Motor zuviel Kraftstoff (abgesoffen)	Zündkerze trocknen, reinigen und starten mit VOLLGAS		BM
	- Falschluft durch losen Vergaser und Ansaugleitung	Befestigungsschrauben anziehen		
Motor hat Aussetzer	- Motor läuft im Bereich CHOKE	Choke-Hebel in Stellung "BETRIEB" schieben		22
	- Zündkabel locker	Kerzenstecker fest auf Zündkerze stecken, Zündkabelbefestigung festklemmen, Kerzenstecker fest auf Zündkabel stecken		
	- Kraftstoffleitung verstopft, oder schlechter Kraftstoff	Kraftstoffleitung reinigen, frischen Kraftstoff tanken		21
	- Belüftung im Kraftstoffbehälterdeckel verstopft	Kraftstoffbehälterdeckel erneuern		
	- Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage	Kraftstoff ablassen und sauberen, frischen Kraftstoff tanken		
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern		BM
	- Vergaser verstellt	Vergaser einstellen	✶	BM
Motor wird zu heiß	- Zu wenig Motorenöl	Motorenöl nachfüllen		BM
	- Kühlluftsystem eingeschränkt	Lüftergitter reinigen,		28
		innenliegende Kühlrippen reinigen	✶	28
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen		BM
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	✶	BM
Motoraussetzer bei hohen Drehzahlen	- Zündabstand zu gering	Zündkerze einstellen		BM
	- Leerlaufgemisch nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	✶	BM
Motor geht im Leerlauf häufig aus	- Zündabstand zu groß, Zündkerze defekt	Zündkerze einstellen oder erneuern		BM
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen		BM
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	✶	BM
Motor arbeitet unregelmäßig	- Reglergestänge verschmutzt, klemmt	Reglergestänge reinigen		BM
Motor geht in Stopp-stellung nicht aus	- Motor-Aus-Schaltung nicht korrekt	Einstellung Drahtzug Drehzahlverstellung kontrollieren	✶	BM



Störung	*mögliche Ursache*	*Abhilfe*		*Seite*
Motor zu wenig Leistung	*- Luftfilter verschmutzt*	*Luftfilter reinigen*		*BM*
	- Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt	*Zylinderkopf anziehen Dichtung erneuern*	✶	
	- zu wenig Kompression	*Motor prüfen lassen*	✶	
Fahrantrieb bzw. Mähantrieb kommt bei losgelassenen Kupplungshebeln nicht zum Stillstand	*- Kupplungshebel nicht korrekt eingestellt*	*Schaltung für Fahr- bzw. Mähtrieb einstellen*	✶	*31*
Übermäßige Vibration	*- Befestigungsschrauben locker*	*Befestigungsschrauben festziehen*		*30, 33*
	- Mähmesser locker, verbogen oder nicht korrekt eingestellt	*Motor sofort abstellen! alle Muttern und Schrauben auf Festsitz prüfen, beschädigte Teile austauschen, Keilriemenspannung einstellen*		*30, 33*

✶ = *Wenden Sie sich hierzu an Ihre* ***agria****-Fachwerkstatt!*
BM = Betriebsanleitung Motor

6



Agria-Bestell-Nr.

Kraftstoffstabilisator:

79909	*Kraftstoffstabilisator*	*Beutel*	*5 g*

Lacke:

18103	*Sprühlack birkengrün*	*Sprühdose*	*400 ml*
71298	*Sprühlack rot, RAL 2002*	*Sprühdose*	*400 ml*
50968	*Sprühlack schwarz*	*Sprühdose*	*400 ml*

Verschleißteile:

76199	*Luftfilter-Element, Set*		
75999	*Zündkerze*	*NGK BPR6ES;*	*Bosch WR7DC*
479005	*Mähmesser*	*58 cm*	*(Ausf. 8000 612)*
479045	*Mähmesser*	*64 cm*	*(Ausf. 8000 622)*
479004	*Messerschraube*		
479046	*Messer-Dämpferscheibe*		
77310	*Sicherungsscheibe*	*SKM10*	*(für Messerschraube)*
479000	*Keilriemen für Mähantrieb*	*A13x1480 LW*	*(Ausf. 8000 612)*
479065	*Keilriemen für Mähantrieb*	*A13x1490 LW*	*(Ausf. 8000 622)*
479073	*Keilriemen für Fahrantrieb*	*10x475 Li ZX*	
479002	*Schwadtuch*		
479003	*Heckschutztuch*		

⚠ ***Achtung:*** *Nur original Agria-Keilriemen verwenden!*



		Jeweils nach Betriebsstunden						min. nach 3 Mon.	min. jährl.	B	S.
	A	5	8	25	50	100	250				
Sicherheitsschalter Funktion kontrollieren	K										16
Schutztücher kontrollieren	K										29
Luftfilter kontrollieren	K										BM
Lüftergitter reinigen	K										BM
Motorölstand kontrollieren ggf. nachfüllen	K	K									BM
Auspuffumgebung reinigen	K	K									28
Mähmesser kontrollieren	K		K							K	30
Motorölwechsel erstmals,		W									BM
alle weiteren					W						BM
Reinigung				K							33
Schrauben und Muttern kontrollieren				K							33
Luftfilter-Einsatz reinigen				W				W			BM
Luftfilter-Papier-Filterelement erneuern, bei Bedarf früher!							W		W*		BM
Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen						W					BM
Kühlluftsystem reinigen, bei Bedarf früher!						W					28
Keilriemen-Spannung kontrollieren											31
Keilriemen kontrollieren											31
Zündkerze erneuern							K				BM
Radnabe und Freilauf schmieren									W	W	29
Bowdenzüge schmieren									W		29
Getriebe auf Ölentweichung kontrollieren										K	29
Kraftstoffschläuche erneuern									W*		BM

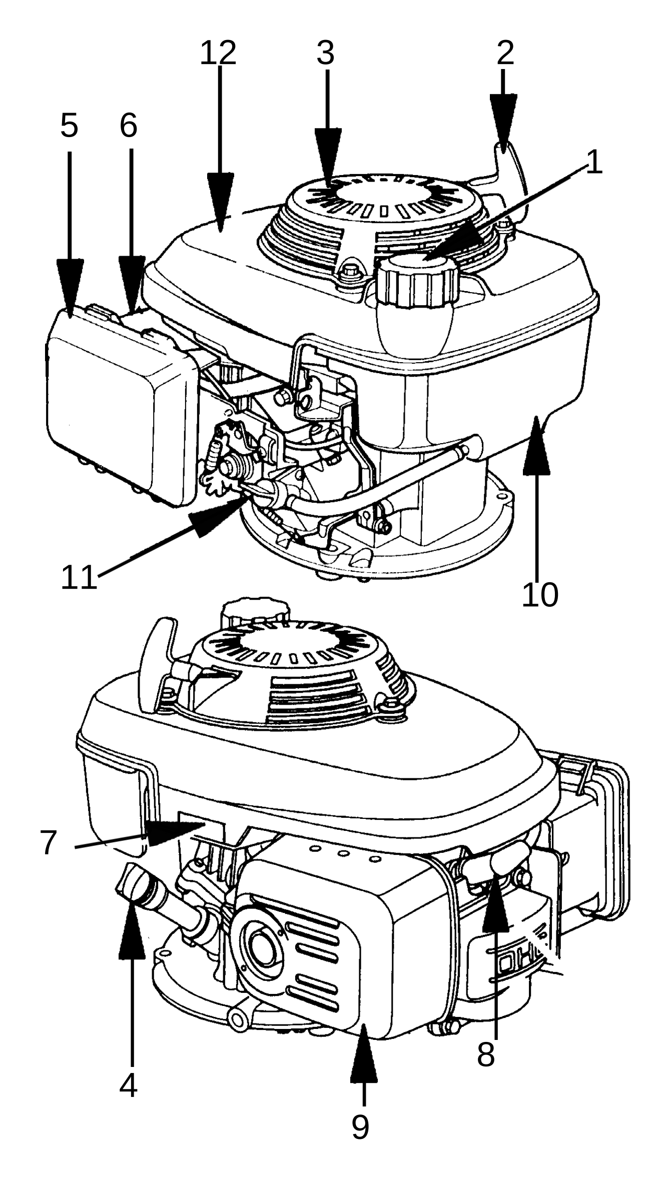
A = vor jeder Inbetriebnahme
B = nach jeder Reinigung
BM = siehe Motor-Betriebsanleitung
K = Kontroll- und Pflegearbeiten von der Bedienerperson durchführbar
W = Wartungsarbeiten von einer fachkundigen Werkstatt durchführbar
** = nach 2 Jahren*



Bild B

Motor HONDA GCV160 und GCV190

1. *Kraftstoffbehälterdeckel*
2. *Starter-Handgriff*
3. *Lüftergitter*
4. *Öleinfüllverschlussschraube, Ölmessstab*
5. *Luftfilter*
6. *Vergaser, Drehzahlregler*
7. *Motor-Modell-Ident-Nr.*
8. *Zündkerze, Zündkerzenstecker*
9. *Auspuff mit Berührungsschutz*
10. *Kraftstoffbehälter*
11. *Kraftstoffhahn*
12. *Lüftergehäuse*



Konformitätserklärung



			
Wir	*Nous*	*We*	*Wij*

agria-Werke GmbH
Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl/Württ.

erklären, dass das Produkt	*déclarons que le produit*	*herewith declare that the product*	*verklaren dat het produkt*
Gestrüppmäher	***Débroussailleuse***	***Shrub Clearing Machine***	***Struikmaaier***

8000 612; 8000 622

*mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** in Übereinstimmung ist.*	*est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines **2006/42/CE**.*	*conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery **2006/42/EC.***	*voldoet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-machinerichtlijn **2006/42/EG.***
*Die Maschine ist auch in Übereinstimmung mit allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien: **2004/108/EG, 2000/14/EG.***	*La machine est aussi conforme à toutes les exigences respectives selon les directives CE suivantes: **2004/108/CE, 2000/14/CE.***	*It is also conform to all relevant specifications of the following EC directives: **2004/108/EC, 2000/14/EC.***	*De machine voldoet ook aan de desbetreffende bepalingen van het volgende EG-richtlijnen: **2004/108/EG, 2000/14/EG.***
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewendet:	*Les normes harmonisées (ou extraits de celles ci) ou les spécifications techniques suivantes ont . été appliquées:*	*Following harmonized standards (or parts of it) or technical specifications have been applied:*	*De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) of technische specificaties werden toegepast:*

EN 12733: 2001 + A1: 2009

Angewandtes Konformitätsbewertungs-verfahren:	*La procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité:*	*Conformity asessment procedure followed:*	*Gevolgde overeenstemmings-beoordelingsprocedure:*

Anhang VI

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:	*Le nom et l'adresse de l'organisme notifié:*	*Name and address of the notified body involved:*	*naam en adres van de betrokken aangemelde instantie:*

NB 1017, TÜV CZ s.r.o., Novodvorská 994, 142 21 Praha 4 - ČR

Gemessener Schallleistungspegel:	*Le niveau de puissance acoustique mesuré:*	*Measured sound power level:*	*Gemeten geluids-vermogensniveau:*

8000 612: 90,3 dB(A) / 8000 622: 91,1 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:	*Le niveau de puissance acoustique garanti:*	*Guaranteed sound power level:*	*Gewaarborgd geluids-vermogensniveau:*

8000 612: 92 dB(A) / 8000 622: 92 dB(A)

Möckmühl, den 31.01.2012

Siegfried Arndt
Geschäftsführer
Directeur
Managing Director
Bedrijfsleider

Rudolf Tigges
Leiter Entwicklung & Konstruktion
Responsable développement et études
Head, Research and Development
Hoofd ontwikkeling en constructie

Herr Tigges ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.
Monsieur Tigges est habilité à agencer la documentation technique.
Mr. Tigges is authorized to assort the technical documents.
De heer Tigges is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen.
Anschrift/adresse/address/adres: agria Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl





Agria-Werke GmbH
Bittelbronner Straße 42
D-74219 Möckmühl
Tel. +49/ (0)62 98 /39-0
Fax +49/ (0)62 98/39-111
e-mail: info@agria.de
Internet: www.agria.de

Ihr **agria**-Fachhändler ganz in Ihrer Nähe: